

Schwalbacher Zeitung



47. JAHRGANG NR. 51 | 16. DEZEMBER 2020 | NIEDERRÄDER STRASSE 5 | TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOL.

Stadt muss einen Aktionsplan zum Klimaschutz aufstellen

Schwalbach ist jetzt Klima-Kommune

Am Montag vergangener Woche hat Bürgermeister Alexander Immisch die Charta „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ unterzeichnet. Damit ist Schwalbach Mitglied im Bündnis der Klima-Kommunen Hessens.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte diesen Beschluss schon im Juni gefasst. „Dem Bündnis der Klima-Kommunen beizutreten ist der richtige Schritt. Ich freue mich, dass die Stadtverordnetenversammlung diesen Beschluss gefasst hat. Den werden wir nun umsetzen und mit Leben erfüllen“, meint Bürgermeister Alexander Immisch.

Die Stadt hat sich mit dem Beitritt verpflichtet, bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu werden. Dazu können als Ergänzung eigene Zwischenziele gesetzt werden. Und um darzulegen, wie

Schwalbach dieses Ziel erreichen kann, muss ein Aktionsplan zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung vor Ort aufgestellt werden. Dieser enthält die Erfassung des Energieverbrauchs und des Kohlendioxid-Ausstoßes der Kommune, eine Darstellung der geplanten Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung sowie die Darstellung des Treibhausgas-Minderungspotenzials der geplanten Klimaschutzmaßnahmen.

Der Aktionsplan muss mindestens alle fünf Jahre aktualisiert werden. Schwalbach ist außerdem verpflichtet, jährlich über sein Engagement für den Klimaschutz und in der Anpassung an den Klimawandel zu berichten. Die Stadt bleibt solange Mitglied im Bündnis der Klima-Kommunen, so lange sie dieser Selbstverpflichtung nachkommt. red



Neue Bäume. In der Eschborner Straße wurde eine Ligusterhecke sowie Roteichen neu gepflanzt. Sie ersetzen die alten Bäume, die Anfang Dezember gefällt worden waren und die nach Angaben des Umweltschutzbeauftragten krank waren. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5. Foto: mag

„Kattenflut“ im Sommer hat hohe Kosten für das Tierheim am Arboretum verursacht

Zu viele wilde Katzenbabys

Der Marktplatz und das Tierheim am Arboretum musste diesen Sommer mehr als 35 wild geborene Katzenbabys einfangen und versorgen. Zurzeit leben in der Einrichtung des Tierschutzvereins Bad Soden/Sulzbach noch neun junge Katzen, die relativ scheu sind. Die Helfer und Mitarbeiter im Katzenhaus versuchen jeden Tag, das Zutrauen der Katzen zu gewinnen und ihnen so die Chance auf eine Vermittlung zu eröffnen.

Wohin mit den Katzenbabys? Das haben sich die Verantwortlichen des Tierschutzvereins diesen Sommer mehrfach gefragt. Immer wieder haben Tierfreunde angerufen und von frei lebenden Katzenmüttern mit kleinen Kätzchen berichtet. Die Tierschützer haben sich dann sogar auch nachts oder im Morgengrauen, mit Handschuhen, Fallen und Netzen ausgestattet, auf den Weg gemacht, die Katzen einzufangen. Insgesamt wurden im Sommer und Spätsommer über 35 Katzenbabys „eingesammelt“. Da im Tierheim nicht genug Platz für so eine „Kattenflut“ ist, wur-

den die Tiere teilweise auch auf Pflegestellen verteilt. „Wir sind unseren ehrenamtlichen Helfern, die Katzen bei sich zu Hause aufgenommen haben, unendlich dankbar“, meint Kathrin Finkel, die Vorsitzende des Vereins.

„Es ist ungemein wichtig, junge Katzen möglichst früh einzufangen. Denn wenn die Kätzchen jünger als acht Wochen sind, kann man sie noch recht gut an Menschen gewöhnen und sie haben dann auch die Chance, später als zutrauliche, verschmuste Katzen vermittelt zu werden. Sind die Katzen schon älter und sehr scheu, dann bleiben sie meist sehr ängstlich und das macht die Vermittlung schwierig“, erklärt Kathrin Finkel.



Mutterkatze Angel kam mit fünf Katzenwelpen ins Tierheim am Arboretum. Foto: Tierschutzverein

„Jeder Katzenbesitzer sollte seine eigene Katze unbedingt kastrieren lassen – vor allem wenn diese Zugang ins Freie hat. Denn nur so kann die dramatische Anzahl der Katzen ohne ein liebevolles Zuhause langfristig reduziert werden“, appelliert Finkel. Der Deutsche Tierschutzbund fordert schon seit langer Zeit die Einführung einer flächendeckenden, möglichst bundesweiten Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungs-pflicht für Freigängerkatzen aus Privathaushalten.

Die große Zahl an Katzenbabys hat die Kosten des Tierheims dieses Jahr deutlich in die Höhe getrieben. Denn die Katzen mussten alle geimpft werden und die meisten mussten über Wochen gegen Parasiten behandelt werden. Zusätzlich musste auch Futter in großen Mengen gekauft werden, da die Futterkosten überwiegend aus Futter für erwachsene Katzen bestanden und nicht an die Katzenbabys verfüttert werden konnten. Tierfreunde können das Tierheim am Arboretum durch eine Spende auf das Konto mit der IBAN DE95 5019 0000 0000 1638 05 unterstützen. red

Rund um den Marktplatz

Nicht ohne Alltagsmaske

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass entsprechend aktueller Regelungen vor allen Geschäften und auf den dazugehörigen Parkplätzen eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden muss.

Das gilt unter anderem für das Limes-Einkaufszentrum, auf dem gesamten Marktplatz, dem REWE-Parkplatz und im Parkdeck unter dem Marktplatz. Auch vor den Geschäften im alten Ort und auf den entsprechenden Parkplätzen von REWE, Lidl, Penny, Aldi usw. muss grundsätzlich eine Mund-Nasen-Abdeckung angelegt werden. red

Bitte Terminabsprache

Rathaus bleibt geöffnet

Bürgermeister Alexander Immisch teilt mit, dass Rathaus und Bürgerbüro auch in der gegenwärtigen Corona-Lage geöffnet bleiben.

Eine Terminvereinbarung mit dem gewünschten Mitarbeiter der Stadtverwaltung wird zwar erbeten, ist aber keine Bedingung. „Die Schwalbacherinnen und Schwalbacher können auch ohne vorherige Terminvereinbarung das Rathaus aufsuchen. Sie werden jedoch gebeten, sich am Empfang anzumelden, dann wird die zuständige Sachbearbeitung informiert“, erklärt der Bürgermeister. Wie berichtet sind die Einrichtungen der Stadt vom 28. bis 30. Dezember geschlossen. Am 4. Januar ist das Rathaus dann wieder geöffnet. red

Absage wegen der Pandemie

Ferienspiele fallen aus

In der ersten Januarwoche wird es in diesem Jahr keine Winterferienspiele geben.

Die Stadt hat das Betreuungsangebot auf dem „Schiff-spielplatz“, das vom 4. bis 8. Januar stattfinden sollte, wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Die Eltern der bereits angemeldeten Kinder werden informiert. red

GRUENE-SCHWALBACH.DE

BIENENWACHS-TÜCHER STATT ALU UND PLASTIK

Ihr nachhaltiges Lastminute-Geschenk per Mail bestellen. Wir liefern nach Hause gegen eine Spende an die Schwalbacher Tafel.

wachstuch@gruene-schwalbach.de
Telefon 06196 / 202 3995

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Stadt Schwalbach
am Taunus

Frisches vom Markt

Achtung, geänderte Termine!

Tiroler – Metzgerwagen – Frischfisch

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
Dienstag von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Mittwoch, 23.12., und am Mittwoch, 30.12.,
auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet



Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr.



Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-, Plasma-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern

0172/149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt



Mittwoch
wolkig



Donnerstag
Regen



Freitag
wolkig



Samstag
wolkig



Sonntag
Regen

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mo	16.12.	M	18.00 Uhr	Roratesmesse
So	20.12.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	23.12.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		P	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr	Roratesmesse

Do 24.12. P in der Zeit zwischen 15 und 17 Uhr offene Familienkirche auf dem Weg zur Krippe – keine Anmeldung erforderlich, Maskenpflicht. Start am Hauptportal der Pfarrkirche

Do 24.12. 17.30 Uhr Christvesper an der Alten Kapelle – Anmeldung erforderlich! Bitte melden Sie sich vorher im Pfarrbüro an, Sie erhalten dann dort auch Ihre „Eintrittskarte“, die am 24.12. mitzubringen ist.

Fr 25.12. P 09.30 Uhr Feiertagsmesse

Sa 26.12. P 09.30 Uhr Feiertagsmesse

Melden Sie sich bitte für den Besuch der Feiertagsmessen im Pfarrbüro bis Dienstag, 22.12.2020 an, Tel. 06196/5610200 – E-Mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-main-taunusost.de. Oder nutzen Sie die Anmeldezettel in der Kirche. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Während der Gottesdienste ist Maskenpflicht.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindevms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

So.	20.12.	10.00 Uhr	4. Advent-Gottesdienst (Pfrin. H. Heimbrock-Stratmann)
Do.	24.12.	15.30 Uhr	Krippenspiel-Gottesdienst (auch als Live-Stream)
		17.00 Uhr	Christvesper (Pfarrer Christine Gengenbach)
		21.00 Uhr	Weihnachtliche Musik mit Lesungen
Fr.	25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. H. Heimbrock-Stratmann & Prof. Dr. G. Heimbrock)
Sa.	26.12.	10.00 Uhr	- kein Gottesdienst -
So.	27.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Eckhard Kuhn)
Do.	31.12.	18.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst (Pfarrer Michael Gengenbach)
Fr.	01.01.	17.00 Uhr	Jahresanfangsgottesdienst (Pfrin. Christine Gengenbach)
So.	03.01.	10.00 Uhr	- kein Gottesdienst -
So.	10.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Pfarrer Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro Alle Telefone 503839-0 Email: info@limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So 20.12. 10.00 Gottesdienst mit Birgit Reyher

Schon jetzt können Sie sich für die Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten über unsere Homepage oder im Gemeindebüro anmelden

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Aus aktuellem Anlass finden im November keine Gottesdienste unserer Gemeinde statt. Auch wenn es erlaubt ist, möchten wir damit beitragen, dass Ansteckungsrisiko zu verringern und ein kleines Zeichen der Solidarität setzen mit denen, die alles schließen müssen. Unser Gebet ist, dass die Einschränkungen Wirkung zeigen und wir bald wieder gemeinsam Gottesdienst feiern.

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 20.12. Aufgrund der erhöhten Ansteckungsgefahr entfallen alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen. Es wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei kheid@christusgemeinde-schwalbach.de angefordert werden.

Tel: 06196-9699520

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus.
Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Corona-Impfzentrum des Main-Taunus-Kreises in Hattersheim ist seit Montag einsatzbereit

„Stehen in den Startlöchern“

Das Corona-Impfzentrum des Main-Taunus-Kreises in Hattersheim wurde am vergangenen Wochenende aufgebaut. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wurde die Ausstattung eingeräumt. Alles sei vorbereitet, wenn die Impfdosen vom Land eintreffen.

„Der Kreis hat seine Hausaufgaben gemacht. Wir stehen in den Startlöchern. Wenn der Impfstoff da ist und das läuft, wird das eine Aktion ohne Beispiel in der bisherigen Geschichte des Kreises“, meint Michael Cyriax. Zur Finanzierung des Aufbaus müsse der Kreistag über außerplanmäßige Mittel von einer Million Euro entscheiden. Nach Angaben von Kreisbeigeordneter Madlen Overdick werden die Impftermine zentral vom Land koordiniert. Im „Kastengrund“ könnten täglich 1.200 Personen geimpft werden: „Diese Impfkation kann in der Pandemie die Wende bringen.“

Im Impfzentrum in einem Gebäude auf dem kreisreigen Gelände wird es eine zentrale Anmeldung geben, dahinter dann sieben so genannte Impfstreifen. Dort läuft dann das Übrige – also die vorbereitenden Arztgespräche und die Impfung selbst. Geimpft werden soll sieben Tage in der Woche von 7 bis 22 Uhr im Zwei-Schicht-Betrieb. Bis in die zweite Jahreshälfte sollen die Impfungen abgeschlossen sein. Die Impfungen sind kostenlos und freiwillig. Der Landrat appelliert an die Bürger, sich impfen zu lassen: „Wer sich impft, schützt nicht nur sich, sondern auch andere. Je mehr mitmachen, desto eher kann das Virus eingedämmt werden.“

Wie Michael Cyriax erläutert, werden in dem Impfzentrum und in mobilen Impfteams rund 220 Personen arbeiten, darunter 40 Ärzte. Hinzu kommen Kräfte für Reinigung, Desinfektion, Sicherheit und Kreispersonal. Die Impfdosen werden von einem zentralen Lager des Landes mit einer Temperatur von -70 Grad angeliefert und im Impfzentrum in Kühlschränken und Kühlcontainern bis zur Impfung zwischengelagert.

Das Impfzentrum ist mit dem Auto und per Bus erreichbar. Bürger, die aus gesundheitlichen Gründen nicht dorthin kommen können, wer-



Das Corona-Impfzentrum des Main-Taunus-Kreises in Hattersheim wurde am Wochenende eingeräumt und ist nun einsatzbereit. Anfang des Jahres sollen die Impfungen starten. Foto: MTK

den durch so genannte mobile Impfteams betreut. Wie Gesundheitsdezernentin Madlen Overdick mitteilt, fahren diese zum Beispiel in Alten- und Pflegeheimen. „Dort lebt die Hochrisikogruppe. Wir müssen sicherstellen, dass ein Schutz dieser Personen nicht an Entfernungen scheitert.“

Um die Busverbindungen zum Gelände zu verbessern, sollen zusätzliche Busse eingesetzt werden, wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt. Einzelheiten dazu werde die Main-Taunus Verkehrsgesellschaft (MTV) noch bekanntgeben.

Wann die Impfungen beginnen, ist nach Angaben von Madlen Overdick noch unklar. Der Impfstoff muss noch von EU-Behörden zugelassen werden, Bund und Land müssten die Verteilung regeln. Zudem müsse das Land noch festlegen, in welcher Reihenfolge Bürger geimpft werden. Nach derzeitigen Konzepten auf Bundesebene soll mit Risikogruppen wie alten Menschen und mit medizinischem Personal begonnen werden. „Die Reihenfolge ist keine Entscheidung des Main-Taunus-Kreises“, stellt Madlen Overdick klar. „Wir müssen hier umsetzen, was vorgegeben wird.“

Das Land hatte alle Kreise und kreisfreien Städte angewiesen, bis zum 15. Dezember Impfzentren einzurichten, und dafür auch Details des Aufbaus und Betriebs geregelt. Im Main-

Taunus-Kreis hatte ein Projektteam aus mehreren Ämtern den Aufbau vorbereitet. Das Team um Oliver Kinkel habe laut Michael Cyriax die nötigen Vorbereitungen innerhalb weniger Tage „zügig durchgezogen“. Beim Aufbau des Impfzentrums hatten zahlreiche Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes im Kreis mit angepackt: „Ein weiteres Mal hat sich gezeigt, welchen zentralen Beitrag ehrenamtliche Helfer für die Sicherheit im Main-Taunus-Kreis leisten“, meint der Landrat.

Zudem hat der Kreis medizinische, pharmazeutische und andere Fachkräfte öffentlich dazu aufgerufen, sich für den Dienst im Impfzentrum zur Verfügung zu stellen. Dem Aufruf sind den Angaben zufolge bisher rund 500 Interessenten gefolgt. Darunter sind nach Angaben des Kreises mehr als 100 Ärzte, aber auch kaufmännische Kräfte, die zum Beispiel in Verwaltungsprozessen unterstützen können.

Betrieben werden soll das Impfzentrum nach den Vorgaben des Landes durch eine Hilfsorganisation. Michael Cyriax zufolge steht der Kreis unmittelbar vor dem Abschluss mit Interessenten, die Entscheidung dazu würden schnellstmöglich die politischen Gremien treffen. Der Betreiber soll im Auftrag des Kreises das Personal einstellen, für das Management des Impfzentrums sorgen und auch die mobilen Impfteams bilden.

red

In Schwalbach liegt die 7-Tage-Inzidenz bei 312 – Jetzt könnte eine Ausgangssperre drohen

Weit über dem Durchschnitt

„Wir erleben Tage der Entscheidung.“ So fasst Landrat Michael Cyriax die auslaufende Woche unter Corona-Gesichtspunkten zusammen. Es gehe darum, wie der Kreis und das Land durch die Weihnachtstage und den Jahreswechsel kommen. In Schwalbach sind die Fallzahlen in den vergangenen Tagen stark gestiegen.

Mit 312 liegt die Inzidenz deutlich höher als im Kreisdurchschnitt und weit über der Grenze von 200. Seit vergangenen Dienstag wurden 48 Schwalbacherinnen und Schwalbacher positiv getestet. Somit droht Schwalbach in den nächsten Tagen eine nächtliche Ausgangssperre, wie sie bereits

in der vergangenen Woche für Hattersheim verhängt worden ist. Mehrere Fälle hat es in einer der Flüchtlingsunterkünfte und im Seniorenzentrum am Europaring gegeben. Aktuell als infiziert gelten 54 Schwalbacherinnen und Schwalbacher. Wie viele von ihnen Symptome haben, ist nicht bekannt. Seit Beginn der Pandemie wurden 266 Personen positiv getestet.

Im Kreis lag die 7-Tage-Inzidenz gestern bei 135. Aktuell sind 567 Personen infiziert. Die Kliniken sind laut Michael Cyriax für die derzeitige Lage gerüstet und hätten zusätzliche Räume für Covid-19-Patienten freigemacht. Derzeit liegen dort 44 infizierte Patienten. Acht von ihnen werden beatmet.

Viele Tote

Verstärkt in den Fokus rücken in der ablaufenden Woche die Alten- und Pflegeheime sowie Behinderteneinrichtungen. Es gab mehrere Ausbrüche in mehreren Kommunen, und die meisten der 14 Menschen, die in der vergangenen Woche an oder mit Corona gestorben sind, waren Bewohner von Heimen. Seit Freitag hat es weitere sechs Tote gegeben, ebenfalls meist betagte Menschen. „Wir müssen großes Augenmerk darauf richten, dass in den Heimen die Hygiene- und Kontaktregeln eingehalten werden“, sagt Michael Cyriax. Insgesamt sind im MTK mittlerweile 81 Menschen im Zusammenhang mit Covid-19 verstorben.

red

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr

Schwalbacher Spitzen

Lächerlicher Lockdown



Wer treibt eigentlich die Pandemie voran? Sind es die Corona-Leugner, die in Polenäsen von Glühweinstand zu Glühweinstand ziehen oder sind es partyhungrige Jugendliche, die einfach nicht zu Hause bleiben wollen oder Schnäppchenjäger, die nicht vom Weihnachtseinkauf lassen? Fast könnte man das glauben, wenn man täglich Nachrichten und Talk Shows verfolgt.

Doch tatsächlich verteilen das Virus wahrscheinlich verantwortungsvolle Menschen, die stets eine Maske tragen und regelmäßig die Hände waschen. Wenn sie aber täglich mit der S-Bahn ins Büro fahren müssen, dort auf viele Arbeitskollegen treffen, ihre Kinder in die Schule gehen und vielleicht noch ein Angehöriger im Pflegeheim betreut werden muss, dann werden

sie zu Virenschleudern wider Willen. Den Einzelhandel zu schließen und ein Alkoholverbot in der Öffentlichkeit zu verhängen, schränkt die Kontaktsicherstellung ein. Aber der große Wurf wird damit genauso wenig gelingen wie mit dem lächerlichen „Lockdown light“. Dazu müssten wir uns schon zu einem echten Shutdown durchringen, bei dem kaum noch jemand das Haus verlassen darf. In einer eng vernetzten Gesellschaft, die die Freiheit hochhält, ist das aber kaum praktikabel.

Matthias Schlosser

Kleinanzeigen

Suche bezahlbare Unterbringung für umfangreiche Büchersammlung (bisher ca. 80 qm) z.B. in Schwalbach, Niederhöchststadt, Steinbach, Eschborn usw.
Tel. 06173/68886

Hallo, ich bin Reinigungskraft auf selbstständiger Basis. Ich suche für nächstes Jahr eine zuverlässige, pünktliche, erfahrene Reinigungskraft als Vertretung im Bereich Haushaltsreinigung für die ersten vier Wochen der Sommerferien (23.7.-20.08.2021) für Schwalbach, Sulzbach wöchentlich. Falls Interesse bitte melden unter Tel. 0151/59055823

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.aw-de.de

Bücherschrank am Bahnhof

Keine Mülltonne

Die Stadtverwaltung und Stadtbücherei weisen darauf hin, dass die Bücher-Telefonzelle im S-Bahnhof nicht zur Entsorgung von veralteten Buchbeständen bei Haushaltsauflösungen oder Entmüllungen gedacht ist.

Die Bücher-Telefonzelle soll dem Austausch von Büchern dienen und nicht deren kostenweiser Entsorgung. Wer ein Buch vielleicht nicht so toll fand oder es nicht aufbewahren möchte, doch meint, dass es anderen Lesern gefallen könnte, der ist herzlich eingeladen, diese Lektüre in die Bücher-Telefonzelle einzustellen“, erklärt die Leiterin des Sozialamts Brigitte Wegner. Um deren Vermüllung künftig zu vermeiden, soll die Bücher-Telefonzelle künftig in noch kürzeren Abständen kontrolliert werden. red

Schwalbacher Wochenmarkt

Zwei Tage früher

Aufgrund der Feiertage wird der Wochenmarkt auf dem Marktplatz in den letzten beiden Wochen des Jahres von Freitag auf Mittwoch verlegt.

Der Wochenmarkt findet somit am 23. und am 30. Dezember jeweils von 7.30 Uhr bis 18 Uhr statt. Auch der Dienstagsmarkt in Alt-Schwalbach soll stattfinden, wenn auch „zwischen den Jahren“ nicht in voller Besetzung. Dort sind die Marktstände von 8.30 bis zum Mittag geöffnet. red

Einsatz auf einer Baustelle

Wasserleitung undicht

Die Feuerwehr wurde in der Nacht zum Dienstag vergangener Woche in die Julius-Brecht-Straße alarmiert.

In einer dortigen, sich im Umbau befindlichen Wohnung war es zu einer Undichtigkeit einer Wasserleitung gekommen. Die Wohnung wurde für die Polizei geöffnet und die Einsatzstelle anschließend, auf Grund der geringen Wassermenge, an diese übergeben. ffw

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Brief- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, siehe vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt. Werteneinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7-21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92



Marion Downing, Barbara Blaschek-Bernhardt, Katja Lindenau, Lukas Bosina und Thomas Nordmeyer (von links) belegen die vorderen Plätze der Liste der Grünen. Foto: B90/Die Grünen

Die Schwalbacher Grünen stellen ihre Kandidatenliste für die Kommunalwahl im März vor

Aus der Mitte der Gesellschaft

Am Dienstag vergangener Woche haben die Schwalbacher Grünen ihren Wahlvorschlag zur Kommunalwahl verabschiedet. Dieses Mal sind es mehr Kandidatinnen und Kandidaten als je zuvor. An der Spitze führen die erfahrenen Kommunalpolitiker Barbara Blaschek-Bernhardt und Thomas Nordmeyer die Liste an. Beide sind aktive Radfahrer und er ist noch dazu Gründer einer Initiative für e-Mobilität.

Wie bei den Grünen üblich geht es im Reißverschlussverfahren mit Kandidatinnen auf den ungeraden Plätzen weiter. Auf Platz drei kandidiert Marion Downing, die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales. Danach folgen die Ex-Bürgermeisterkandidatinnen Katja Lindenau, und Claudia Eschborn, die auch viele Jahre für die CDU Stadtverordnetenversammlung war. Auf Platz neun bewirbt sich die 20-jährige Biologie-Studentin Valentina Andrin. Sie war zusammen mit Lisa Gager (Platz elf), die bei der GIZ ein duales Studium absolviert hat, eine der jüngsten Abgeordneten im Stadtparlament.

Von der Bürgerinitiative für das Schulkinderhaus erhält auch Lukas Bosina auf Listenplatz vier eine gute Chance, erstmals ins Stadtparlament

einzuweisen. Ihm folgen der als Sprecher der Fernwärme-kunden bekannte Arnold Bernhardt auf Platz sechs und Jochen Zehnter, der langjährige Vorsitzende des Bau-, Verkehr und Umweltausschusses auf Platz acht. Dominko Andrin auf Platz zehn setzt sich seit vielen Jahren für ein unkompliziertes Miteinander in der Limesstadt ein. Dr. Stephan Schmidt kandidiert auf Platz 16, Johann Reichert auf Platz 18.

Sandra Liefmann, die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende des Schulkinderhauses in der Limesstadt, unterstützt die Liste auf Platz 19. Dr. Rainer Roßberg ist ebenso dabei wie Christa Ginkel und Alan Downing. Insgesamt ist es nach Angaben der Grünen eine „ausgewogene Liste aus der Mitte der

Schwalbacher Gesellschaft“, mit vielen neuen Gesichtern, mehrheitlich ohne Parteibuch.

„Mit dieser Liste sind wir für die Kommunalwahl 2021 hervorragend aufgestellt“, kommentierte die Vorsitzende des Ortsverbands, Marion Downing, das Ergebnis. Bei allen parlamentarischen Aufgaben in den städtischen Gremien, dürfen die Schwalbacher mit einer konstruktiven und verlässlichen Mitarbeit der Grünen-Fraktion rechnen. Nachhaltigkeit, soziales Engagement, Klima- und Umweltschutz würden dabei im Vordergrund stehen. „Unser klares Ziel ist es, bei der Wahl Stimmen und Sitze dazuzugewinnen. Mit einem gestärkten Mandat können wir dazu beitragen, Schwalbach grüner und nachhaltiger zu gestalten.“ red

Die Liste der Schwalbacher Grünen:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------|
| 1. Barbara Blaschek-Bernhardt | 14. Dr. Rainer Rossberg |
| 2. Thomas Nordmeyer | 15. Juliane Schwarz |
| 3. Marion Downing | 16. Dr. Stephan Schmidt |
| 4. Lukas Bosina | 17. Gertrud Blum |
| 5. Katja Lindenau | 18. Johann Reichert |
| 6. Arnold Bernhardt | 19. Sandra Liefmann |
| 7. Claudia Eschborn | 20. Kai Leonhardt |
| 8. Jochen Zehnter | 21. Christa Ginkel |
| 9. Valentina Andrin | 22. Alan Downing |
| 10. Dominko Andrin | 23. Edith Grunz |
| 11. Lisa Gager | 24. Bernd Elschenbroich |
| 12. Armin Heck | 25. Karin Campbell |
| 13. Tanja Schmitt-Losert | 26. Ernst Berge |
| | 27. Britta Schneider |

Evangelische Limesgemeinde lädt Familien zu einer besonderen Weihnachtsaktion ein

Erlebnispfad mit Impulsen und Aktionen

Die Evangelische Limesgemeinde lädt Familien und Erwachsene vom 18. Dezember bis 6. Januar zu einem Erlebnispfad ein.

Verschiedene Stationen mit Impulsen und Aktionen zur Weihnachtsgeschichte können dabei spielend und wandernd erlebt werden. Der Erlebnispfad

startet am Friedhofsparkplatz. Die Stationen sind mit roten Bändern markiert. Weitere Informationen gibt es unter www.limesgemeinde.de im Internet. red

SCHWALBACH GEMEINSAM GESTALTEN

Welche Erwartungen haben SIE und welche Veränderungen würden SIE sich für UNSERE Stadt wünschen? Lassen Sie uns an Ihren Ideen teilhaben!

Diskutieren Sie gemeinsam mit uns am 21.12.2020 ab 20 Uhr in unserer Videokonferenz. Alle Infos auf www.CDU-Schwalbach.de oder schicken Sie Ihre Botschaft an info@cdu-schwalbach.de Wir freuen uns auf Sie!

CDU Schwalbach

Die „Eulen“ wollen wieder ins Stadtparlament einziehen

Bewerber gesucht

Die Schwalbacher „Eulen“ hatten zu einem Info- und Programmabend im Bürgerhaus eingeladen, zu dem Corona-bedingt nur wenige Teilnehmer kamen.

Trotzdem entwickelte sich eine rege Diskussion über die Sinnhaftigkeit einer erneuten Kandidatur der „Eulen“ für das Stadtparlament. Seit 2016 sind sie dort durch Nouredine Amjahid vertreten. Die „Eulen“ sind nach eigenen Angaben „als unabhängige, nicht parteigebundene und ausschließlich auf Schwalbach konzentrierte linksliberale Wählergemeinschaft im politischen Spektrum unverzichtbar“ und besetzen „eine Leerstelle nach dem Verschwinden der unabhängigen Liste (UL)“. Sie treten für soziale und

ökologische Belange ein, engagieren sich interkulturell und haben die diversen Lebenssituationen von Kindern, Jugendlichen und Älteren im Blick.

Mittels eines Flyers an alle Haushalte sowie Infoständen wollen die „Eulen“ für ihre Forderungen wie ÖPNV-Fahren zum Nulltarif, die Möglichkeit muslimischer Bestattungen in Schwalbach, Diskussion zur Legalisierung von Haschisch, Barrierefreiheit und Teilhabe für Ältere und Eingeschränkte am öffentlichen Leben sowie Förderung interkultureller Begegnungen werben. Finanziert wird der Wahlkampf durch die Abgabe von Sticken „Schwalbach am Taunus - Stadt gegen Rassismus“ gegen eine Spende an den Infoständen. Die Liste der „Eulen“ ist offen für neue Bewerber. red

SPD will alleinlebende Senioren „eine kleine Freude machen“

Aufmerksamkeiten für Senioren

Die SPD Schwalbach möchte alleinlebende Senioren „eine Freude machen“.

In der Zeit zwischen dem zweiten Weihnachtsfeiertag und Silvester werden verschiedene Stadtverordnete und Kandidaten alleinlebenden Schwalbacher Senioren ein kleines Präsent vorbeibringen – Corona-konform unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln.

„Für einander da zu sein, ist in dieser schweren Zeit beson-

ders wichtig. Umso schöner ist es, wenn es gelingt, mit unserer Aktion den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern“, hofft Stadtverordnete Alexandra Scherer, die die Initiative für diese Aktion übernommen hat.

Für einen reibungslosen Ablauf bitten die Sozialdemokraten allerdings um vorherige Anmeldung bis zum 23. Dezember per E-Mail an alexandra.scherer@SPD-Schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/9737735. red

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Orden, Zinn, Puppen, Krüge, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Gold-, Mode- und Bernstein Schmuck, Silberbestecke, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, komplette Nachlässe.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung. Täglich 7.30 Uhr - 20.30 Uhr erreichbar.

Tel. 069/46095562

Kaminscheite

Sonderpreis €2,90 €1,45

MOOS Baustoff-Fachhandel seit 1899

MOOS & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach

06196 / 5086-0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
e-mail: info@moos-baustoffe.de

www.moos-baustoffe.de



Pfarrer Christian Wiener zur Situation der Altenheimbewohner in der Corona-Pandemie

„Da müssen wir jetzt durch“

Seit dem Beginn der Corona-bedingten Einschränkungen im März und nun im zweiten Lockdown seit November hat sich auch die Situation für die Seelsorge in Senioreneinrichtungen verändert. Der Schwalbacher Pfarrer Christian Wiener, der als Altenheimseelsorger für das Dekanat Kronberg tätig ist, berichtet, wie er die Situation der Bewohner erlebt.



Pfarrer Christian Wiener ist der Altenheimseelsorger für das Dekanat Kronberg. Foto: Ev. Dekanat

Christian Wiener betreut die Senioren in der Augustinum Seniorenresidenz in Bad Soden und im Altkönig-Stift in Kronberg. Dort leben nahezu 1.000 Menschen. „Im Vergleich zum ersten Lockdown ist die Stimmung insgesamt entspannter, weil viele der Maßnahmen schon bekannt und Abläufe eingeübt sind. Die meisten versuchen, die Regeln einzuhalten und Kontakte zu reduzieren. Es ist zwar Herbst, draußen ist es dunkel, man kann sich nicht mehr gut im Freien treffen. Aber es sind mehr Dinge möglich als im ersten Lockdown“, erklärt Christian Wiener. Die Bewohner dürfen – wenn auch eingeschränkt – Besuch in ihren Appartements oder in einem gesonderten Besucherbereich empfangen.

Schwierig sei es für an Demenz erkrankte Menschen, weil sie die Corona-bedingten Einschränkungen oft nicht verstehen. „Die Gruppe der Senioren in den Einrichtungen, die ich betreue, ist sehr disparat. Die Hochaltrigen ab 85 sind häufig nicht mehr so mobil und im Sehen oder Hören eingeschränkt. Viele von ihnen haben jedoch einen Resilienzfaktor durch die Kriegserfahrungen, da sie schon „Schlimmeres“ überlebt haben“, berichtet der Altenheim-Seelsorger. Die Jüngeren seien oft noch mobil und können noch hinaus. Sie leiden ihm zufolge natürlich auch darunter, keine Ausflüge oder Reisen mehr machen zu können.

Diejenigen, die vorher schon keine Kontakte hatten, für die habe sich scheinbar wenig verändert. Grundsätzlich ist nach Ansicht von Christian Wiener für die Senioren wichtig, dass – sofern sie einen engen Kontakt zur Familie haben – dieser weiter besteht. Ein Aspekt sei auch, dass in hohem Alter noch einmal deutlicher ist, dass die Lebenszeit nun mal begrenzt ist und ältere Menschen nicht mehr viel verschieben können. Da trifft es sie schon, wenn ein 90. Geburtstag oder eine diamantene Hochzeit nicht gefeiert werden können. Und es gäbe auch ein leichtes Resignieren unter betagten Senioren. Nach dem Motto: „Da müssen wir jetzt also auch noch durch.“ „Um im Kontakt zu bleiben, besuche ich die Bewohner weiterhin – wenn auch etwas weniger und nicht mehr so spontan. Es sind auch weiter Gottesdienste mit Besuchern möglich. Außerdem halte ich Gottesdienste

Risiko und stellten auch eine Gefahr für die Senioren und die Pflegekräfte dar. Viele Krankheitsfälle beim Personal würden bewirken, dass eine intensive Betreuung schlicht nicht möglich ist. Aber gerade bei den immobilen Bewohnern müssen Besucher kommen dürfen, weil sie sonst gar keine Kontakte hätten.

„Aus meiner Begleitung eines ehrenamtlichen Besuchsdienstkreises weiß ich außerdem, dass in vielen Senioreneinrichtungen des Dekanats keine Ehrenamtlichen zu Besuch gehen können. Hier ist wieder das Dilemma: Aus Gründen des Gesundheitsschutzes halte ich eine solche Entscheidung für absolut sinnvoll, aus Sicht der seelischen Gesundheit der Menschen sind Kontakte überaus wichtig. Aus meinen Kontakten mit anderen Kollegen in der Altenheimseelsorge habe ich aber den Eindruck, dass die meisten Einrichtungen mit viel Augenmaß mit der derzeitigen Situation umgehen“, resümiert Christian Wiener.

Aus seiner Sicht besteht überhaupt keine Untergangsstimmung. Eher eine „da müssen wir eben auch noch durch“-Stimmung und die Hoffnung, dass es wieder besser werden wird. red

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft, schlicht war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand, immer helfend war Dein Streben, schlafe ruhig und habe Dank.



Bärbel Sage

geb. Glabau

* 16. Februar 1941 † 7. Dezember 2020

Helmuth Sage
Claudia Sage
Ludwig SageTraueranschrift: Familie Sage c/o Bestattungshaus Kumpel
Alte Lohmarer Str. 6, 53721 Siegburg

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus im engsten Familienkreis statt.

Ein besonderer Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des St. Antonius Hauses in Siegburg und die Praxis Frau Dr. Heischkamp für die fürsorgliche Betreuung.

Bescheiden war dein Leben, fleißig deine Hand, hilfsbereit auf allen Wegen, nun ruhe aus und schlafe sanft.

Wir trauern um

Hans Neumeyer

* 15.11.1936 † 1.12.2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Brigitte
Corinna, Uli und AliciaKondolenzanschrift: Bestattermeister Martin Holthausen,
Postfach 230155, 56548 Neuwied
– Hans Neumeyer –

Aufgrund der aktuellen Situation zum Infektionsschutzgesetz fand die Beisetzung nur im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Neuwied-Oberbieber statt.

Wir nehmen Abschied von unserem Bruder, Schwager und Onkel

Georg Schenk

* 20. Januar 1943 in Skaibotten
† 20. November 2020 in Schwalbach am Taunus

Ein Dankeschön gilt dem Team des EVIM-Seniorenzentrums für die Betreuung und Pflege.

Im Namen der Familienangehörigen
Christine Resinek

Die Urnenbeisetzung fand in Barczewo/Polen statt.



ci manchi

Giordano Bruno Ameri

* 7.4.1947 † 20.11.2020

Du bleibst immer in unserem Herzen.

Barbara Ameri

Luca und Raffaella Ameri mit Giulia, Dario und Eliana
Gianna und Martin Gratz mit Fabio und Emilio

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Kreis statt.

DANKE an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Annemarie Gertrud Effler

geb. Schneider

* 08.08.1937 † 08.12.2020

65824 Schwalbach am Taunus, Ostring 39

Trauergottesdienst und Beerdigung finden
am Freitag, dem 18. Dezember 2020,
um 10:00 Uhr in Schwalbach am Taunus,
Waldfriedhof, Ostring, statt.

In Liebe und Dankbarkeit:

Thomas Effler und Ulrike Faber,
Felix, Ann-Cathrin und Philine
Detlev und Karin Effler
Brigitte Witt
Werner Schmitz und alle Angehörigen

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbachwww.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer SeiteFachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / TreuhandWestring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196 / 1446

W. STEFFENS
& SOHN
GrabsteineKRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAINUnsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91Geburtstag,
Jubiläum, Hochzeit,
Todesfall... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
**Schwalbacher
Zeitung**

Bäume in der Eschborner Straße waren überaltert und hatten teils faule Stellen

Liguster und Roteichen

● In der Eschborner Straße wurden in den vergangenen Tagen eine neue Ligusterhecke und zwölf Roteichen angepflanzt. Sie ersetzen die Bäume, die Anfang Dezember in der Straße gefällt worden sind.

„Der Liguster ist ein heimischer Strauch, der als Bienen-nährholz gilt. Nach dem ersten Frost werden seine schwarzen Beeren gerne von den Vögeln gefressen. Die Roteiche hat sich als klimafest bewährt, sie

ist resistent gegen Trockenheit, Hitze und Kälte. Ein Blickfang ist die wunderschöne Herbstfärbung“, erklärt Umweltschutzbeauftragter Burghard Hauelsen.

Die Bäume in der Eschborner Straße waren nach Angaben der Stadt überaltert, hatten faule Stellen und waren somit bruchgefährdet. Aus Gründen der Verkehrssicherung mussten sie gefällt werden. Die Hecke, ursprünglich ebenfalls eine Ligusterhecke, war demnach ebenso überaltert. Sie hatte Lücken und war mit Wildwuchs durchsetzt.

Anfang Dezember wurde mit dem Fällen begonnen. Gefällt hat die Firma Steinbichler aus Pohlheim, die Neuanpflanzung übernimmt die Firma Richter, ein Forstbetrieb aus Eschborn. Die Roteichen kommen von der Firma Neumann aus der Gegend um Oldenburg. Die Kosten betragen insgesamt rund 20.000 Euro. Die Anwohner wurden schon vor gut einem Jahr informiert. Ihre anfänglichen Bedenken konnten laut einer städtischen Pressemitteilung in einem Gespräch ausgeräumt werden. **red**

Schwalbacher Grüne bieten Bestellservice für Bienenwachstücher an – Spende an die Tafel

Ein nachhaltiges Geschenk

● Gerne hätten die Schwalbacher Grünen zur vorweihnachtlichen Stimmung beigetragen und auf dem Schwalbacher Weihnachtsmarkt erneut selbstgefertigte Bienenwachstücher verkauft. Nun bieten sie die Tücher über einen Bestellservice mit Lieferservice an.

Diese nachhaltige Umverpackung für Lebensmittel ist eine Alternative zu Alu- und Plastikfolie und laut Grünen ein „ideales Lastminute-Geschenk“ oder kleines weihnachtliches Mitbringsel. Viele Wachstücher

in verschiedenen Designs und in unterschiedlichen Größen wurden bereits Ende August für den diesjährigen Weihnachtsmarkt produziert.

Per E-Mail an wachstuch@gruene-schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/2023995 werden Bestellungen entgegen genommen. Auf der Homepage www.gruene-schwalbach.de stehen ab heute alle Informationen zum Angebot sowie die Pflegehinweise für Bienenwachstücher.

Gleichzeitig möchten die Grünen eine andere Tradition fortführen und den Erlös der Schwalbacher Tafel spenden. In

den vergangenen Jahren sammelten sie Spenden beim Erntedankfest des Kartoffel-Wettbewerbs. Das gemütliche Beisammensein und die Ausgabe von Grüner Soße mit Ei und Kartoffeln fiel Corona-bedingt aber ebenfalls aus. „Von uns allen wird in dieser Weihnachtszeit viel Solidarität, Kreativität und die Besinnung auf das Wesentliche gefordert. Wir möchten aufmerksam machen und werden den Verkaufserlös der Bienenwachstücher der Schwalbacher Tafel spenden“, teilt die Vorsitzende des Ortsverbands, Marion Downing, mit. **red**

Evangelische Friedenskirchengemeinde bittet um Anmeldung

Gottesdienste an Weihnachten

● Die evangelische Friedenskirchengemeinde bietet an Heiligabend und an Weihnachten verschiedene Gottesdienste an. Für alle ist eine Anmeldung erforderlich.

An Heiligabend finden um 14 Uhr und um 16 Uhr Gottesdienste mit Konfirmanden statt. Um 18 Uhr wird ein weiterer Gottesdienst in der Kirche angeboten. Dort gibt es je Gottesdienst Platz für 45 Besucher.

Im Gemeindegarten finden um 15 Uhr, um 15.45 Uhr und

bei Bedarf um 16.30 Uhr Kindergottesdienste statt, an denen jeweils maximal 25 Personen teilnehmen können. Am ersten Weihnachtstag gestaltet Pfarrerin Birgit Reyher den Gottesdienst um 10 Uhr. Den Gottesdienst am zweiten Weihnachtstag um 10 Uhr hält Prädikantin Gabriele Wegert. Die Plätze können bis Dienstag, 22. Dezember, im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 06196/1006 oder unter www.friedenskirche-schwalbach.de im Internet reserviert werden. **red**

Leserbrief

Zum Artikel „Großzügige Unterstützung“ in der Ausgabe vom 9. Dezember erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Wer wird die Staatsschulden tilgen?“

40 Prozent Gutscheine für den Einkauf in Schwalbacher Geschäften. Tatsächlich eine großzügige Unterstützung für Bürger und örtliche Betriebe durch unsere Stadt. Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden - also gleich mal ein paar Gutscheine geordert.

Dann nachgedacht, was hier eigentlich gerade passiert: Das Gleiche wie auf Landes-, Bundes- und auf Europa-Ebene. Überall versuchen Politiker die Folgen ihres eigenen Handelns finanziell abzumildern - mit Steuergeldern - alternativlos, schon klar. Aber werden die vielen Milliarden, die zum Beispiel der Bund jetzt raushaut, reichen? Natürlich nicht. Wenn irgendwann mal Kurzarbeitgeber und Insolvenzanmeldung nicht mehr weiter verlängert oder verschoben werden können, werden trotzdem viele Betriebe pleite sein und viele tausend Menschen arbeitslos werden. Auch alternativlos?

Und wer wird die Staatsschulden dann tilgen? Unsere Kinder

und Enkel - oder noch die heutige Generation durch die dann kommenden Steuererhöhungen? Und wird es die großen Profiteure der Krise treffen? Amazon, Google, Microsoft oder den Schwalbacher Steuerzahler Samsung, mit einem Aktienkurs dieses Jahr von 50 Prozent plus? Oder doch eher die normalen Angestellten mittels Corona-Soli und einer Erhöhung der Grundsteuer? Wer wettet auf die Großkonzerne?

Geld-technisch sind wir mit solchen Gutscheine-Aktionen übrigens nur wenige Schritte vor Wörgl entfernt. Die Sache ging bekanntlich nicht gut aus. Die Mehrheit der Bürger wollte damals keine innovativen, liberalen und dezentralen Konzepte zur Bewältigung der Weltwirtschaftskrise. Stattdessen liefen sie lieber autoritären Rattenfängern hinterher. Die verpassten dann der Welt ihren ganz speziellen „Great Reset“. Zum Glück kann uns ja so etwas garantiert nicht passieren ...

Dr. Thomas Frühauf, Schwalbach

Neue Single und neues Musikvideo von „Jens Hart“ sollen Mitte Dezember erscheinen

„Tag unplugged“ bald online

● Der in Schwalbach aufgewachsene Musiker „Jens Hart“ veröffentlicht am 18. Dezember seine neue Single „Tag unplugged“ auf verschiedenen Downloadportalen. Vielleicht gelingt ihm damit der Durchbruch.

„Jens Hart“, der nach eigenen Angaben mittlerweile unter seinem eigenen Plattenlabel „TaunusRockMusik“ produziert, schlägt diesmal ganz leise Töne an. Er hat nämlich „den Stecker gezogen“, wie er sagt. Bei seinem neuen Song kamen keine elektronischen Instrumente zum Einsatz. Lediglich ein Flügel begleitet seinen Gesang.

Das neue Lied ist laut dem Musiker zwar kein Weihnachtssong, aber dennoch passe seine neue Single sehr gut in diese gemütliche, ruhige Zeit. Der Song strahlt viel Liebe aus und sei auch mit viel Liebe produziert worden. Ein paar graue Wolken gibt es dennoch: Derzeit wird geprüft, ob „Jens Hart“ mit dem Song nicht das Urheberrechts eines anderen Komponisten verletzt hat.

Zu dem Song gibt es auch wieder ein Musikvideo, das am 23. Dezember veröffentlicht wird. Das neue Musikvideo wurde unter den vorgegebenen Corona-Auflagen in Hannover und Blumental-Ferdinandshof gedreht. Das Highlight war ein 69er Ford Mustang, der dem Video den richtigen Touch verleiht. „Es war ein tolles Erlebnis, diesen Wagen für mein neues Musikvideo zu bekommen und ihn auch selber fahren zu dürfen“, berichtet „Jens Hart“.

Zum Jahresende gibt es auch noch ein paar Neuigkeiten: „Jens Hart“ ist zum einen am 22. Dezember ab 20 Uhr live im Radio-Ohrwurm.net zu hören, zum anderen ist er am 24. Dezember in der Weihnachtssendung „Weihnachten mit Jan Kunath & Karina Bieniek“ des MyTVPlus Senders von 18 bis 20 Uhr mit von der Partie.



„Jens Hart“ hat für seine Single „Tag unplugged“ den „Stecker gezogen“ und ohne elektronische Instrumente produziert. Foto: privat

„Jens Hart“ hofft mit seinem neuen Titel auf den Durchbruch. Den kann er gut gebrauchen. Denn der Mann, der hinter dem

Pseudonym steckt, steht zurzeit unter Bewährung, weil er eine Frau laut einem rechtskräftigen Urteil des Amtsgerichts Wipperfurth um mehr als 94.000 Euro betrogen hat und einen großen Teil des Geldes noch zurückzahlen muss. **red**

Vandalismusvorfall an der Friedrich-Ebert-Schule

Mehrere Fenster beschmiert

● In der Nacht zum Freitag ereignete sich an der Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach eine Sachbeschädigung.

Der oder die Täter besprühten mit einem Feuerlöscher mehrere Fensterscheiben der

Friedrich-Ebert-Schule. Weiterhin schlugen der oder die unbekannten Täter eine Fensterscheibe der Schule ein. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 in Verbindung zu setzen. **pol**

Das „Gelbe Blättchen“ für Ihr Smartphone!

Sehen Sie sich

SZplus

die tägliche **Schwalbacher Zeitung** im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.



www.schwalbacher-zeitung.de

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 20 Uhr
- Gemeinschaft „Lichtblick“ mittwochs, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**

Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80

**A Augenoptik**

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wünschel** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschk-Str. 19 - Geprüfte Kfz-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service - Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a - Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasklappen
Renaultziplinski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen;
Homepag: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Mobil 0171-3210235
Bausparen und Baufinanzierung
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 30
Bitte AB benutzen, wenn gerade nicht zu erreichen.

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe.de
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 - Beratung - Verkauf -
Dienstleistungen - Netzwerke - Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR Fax 533079
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **FS Bedachungen GmbH** Tel. 950784
Dachdeckerarbeiten aller Art Fax 7666013
Am Brater 1

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmiegler**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service
■ **Ohm GmbH** Tel. 069 / 34828478
Reparaturservice TV-Geräte, Sat-Antennen-
Installation, Verkauf und Reparaturservice für
Waschmaschinen und Geschirrspüler,
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 42,
info@ohm-service.de
www.ohm-service.de

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauinsanierung, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

TELEFON Service**E Essen auf Rädern**

■ **Menüservice apetito AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Fax 3333
Bodenbeläge
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Friseure

■ **Kamm in - Iris und Birgit Haarstudio** 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Cheikh Gartenservice** Tel. 5241175
Gartenpflege, Mobil 0178/4435605
Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten,
Winterdienst, Gartengestaltung,
cheikh@hotmail.de
■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider & Geiser GbR** Tel. 86798
Gartenstraße 19 Fax 81935
Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschcabins, Spiegel nach Maß
info@glaserei-sg.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung
www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 06196/43730
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spengler GmbH, Fax 7666019
Am Brater 1
Heizung - Sanitär - Spenglerlei - Dachrinnenservice

› Fortsetzung »Installationen/Isolierung«

■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, Fax 86718
komplette Bäder,
Spenglerlei, Kundendienst - Notdienst - Wartung
ott.haustechnik@t-online.de

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettscheidereientleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 0151/51787952
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stolz-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a. Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110+640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
unterricht@musikschule-taunus.de

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork – Mobil 0171/5850266
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett, Jurij Schwab**, Tel. 882450
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett, Verlegung,
Sanierung, Verkauf
Rheinlandstraße 19, 65824 Schwalbach/Ts.
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Pflegedienste

■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad 1

■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause

■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10
www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterer, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** .. Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn
www.eschborn-rechtsanwaelte.de
■ **Kellersmann Rechtsanwälte** Tel. 81096
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und Fax 3642
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt, Notar a. D.
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Ober der Röh 4
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reiscacafé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunststuckarbeiten
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schuhmacher

■ **Elshout, Schuhmacherei** Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme
Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
sebastian.basten@datevet.net
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

U Umzugsservice

■ **Int. Möbeltransporte** Tel. 06196/76501-0
Christ GmbH Fax 06196/76501-19
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

Ihr Eintrag
im Telefon-
service der

**Schwalbacher
Zeitung**

Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80



Weihnachtsgrüße



Weihnachtsgruß

Kultur braucht uns – wir brauchen Kultur

Das Jahr 2020 war ein außergewöhnliches kulturelles Jahr. Zu Beginn im Februar feierten wir noch den 40. Zulu's Ball mit Besucherrekord, einen Monat später durften wir kein Theater mehr spielen: Corona und der erste Lockdown hatte Schwalbach erreicht. Es folgte eine Berg- und Talfahrt mit verlegten Veranstaltungen, abgesagten Veranstaltungen, neuen Konzepten und einem Sommer mit tollen Open Airs und Hygiene- und Abstandsregeln. Der Herbst begann vielversprechend mit vielen Veranstaltungen und Abstand im Großen Saal des Bürgerhauses, bis es zum erneuten kulturellen Lockdown im November kam.

Das Positive: Wir sind kreativ und reagieren mit neuen Konzepten, die wir an die derzeitigen Möglichkeiten anpassen. Wir erleben den Dank des Publikums, welches unsere Veranstaltungen besucht. Wir erfahren, wie wichtig vielen Menschen kulturelle Veranstaltungen sind und wie sehr das Live-Event, das gemeinsame Erlebnis fehlt.

Wir möchten uns bedanken bei all denen, die mit uns durch diese schwierige Zeit gehen: unseren Geschäfts- und Kooperationspartnern sowie Sponsoren, den Damen und Herren in den Programmausschüssen und in den Arbeitskreisen, dem Aufsichtsrat, den Kolleginnen und Kollegen vom Bürgerhaus und Rathaus, unseren Freunden und natürlich Ihnen, unserem Publikum:

DANKE für Durchhalten, Abwarten und Weitermachen!

Ein Dank an die Stadt Schwalbach, die Kultur als wichtigen und notwendigen Bestandteil des Lebens ansieht und deshalb die Kultur in Schwalbach fördert und unterstützt.

Wie es mit dem Kulturprogramm im neuen Jahr weiter geht, erfahren Sie durch monatliche Anzeigen in der Schwalbacher Zeitung, die Presse oder unsere Homepage www.kulturkreis-schwalbach.de.

Halten Sie uns weiter die Treue und freuen Sie sich mit uns über jede Veranstaltung, die wieder stattfinden kann.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2021!
Ihr Team von der Kulturkreis GmbH



Stadt **Schwalbach**
am Taunus

Wir wünschen Ihnen von Herzen frohe Weihnachten und viel Gesundheit und Glück im Neuen Jahr.

Auch 2021 sind wir gerne für Sie da.

Ihr städtischer Seniorenbeirat

*Wir wünschen all unseren
Mitgliedern und Freunden des Gesangs
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*



PRO MUSICA 1848 e.V. SCHWALBACH a.Ts.

Die SPD Fraktion
und Spitzenkandidat Eyke Grüning
wünschen allen

Schwalbacherinnen und Schwalbachern
ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

Ihre



Der AK WiTechWi
wünscht frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr 2021.

Wir starten mit unseren Vorträgen 2021 online
und freuen uns auf alle Interessenten!



Die Arbeitskreise der Städtepartnerschaften
wünschen allen Schwalbachern
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Joyeux Noël
et une Bonne Année 2021



We wish you all the best
for Christmas and
the coming New Year



Wesotych Świat
i Szczęśliwego
Nowego Roku 2021



WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHREN FAMILIEN
EIN FRIEDLICHES WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR.

ORTSVERBAND
Main-Taunus-Kreis Ost
www.afd-mtk.de/ost



Aktivhilfe Schwalbach e.V.

Wir helfen einander – machen auch Sie mit!

Das Jahr 2020 wird uns noch lange beschäftigen.
Wir wurden von einem Virus überfallen, das unser aller
Leben in vielfacher Weise beeinträchtigt.

Die Aktivhilfe ist ihrem Motto „Wir helfen einander“ treu geblieben
und alle Helferinnen und Helfer haben unermüdlich unsere
Mitglieder bei der Bewältigung ihrer Alltagsprobleme unterstützt.
Ein Anlass, uns herzlich für ihren Einsatz zu bedanken.

**Wir wünschen allen Schwalbacher Bürgern
ein gesundes und frohes Weihnachtsfest,
einen unbelasteten Start in das neue Jahr
sowie Zuversicht und Zufriedenheit für 2021.**



Weihnachtsgrüße

Gemüsebau Roos
...weil die Früchte zählen

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Am Schulpfad 1 Tel.: 06152 / 52177
64521 GG-Wallerstädten Fax.: 06152 / 52807
www.Gemüsebau-Roos.de

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Dipl.-Betriebswirt
DIETRICH M. REIMANN
STEUERBERATER
und Mitarbeiter

Berliner Straße 27 Tel. 06196/503820
65824 Schwalbach a. Ts. Fax 06196/82678

Unseren werten Kunden,
allen Freunden und Bekannten
GESEGNETE WEIHNACHTEN
und ein
GUTES NEUES JAHR

SCHIESSER
Meisterbetrieb

Gewinner der Landesgartenschau Bad Schwalbach 2018
Oberstraße 23 · Mammolshain · Telefon 06173 / 7 97 00

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Taunus APOTHEKE
Inh. Gabriele Belotti
Friedrich-Ebert-Str. 4 · 65824 Schwalbach / Ts.
Tel. 06196 / 86070 · Fax 06196 / 3083
www.taunus-apotheke-schwalbach.de · service@taunus-apotheke-schwalbach.de

HIRA
Restaurant
Historisches
Rathaus

65824 Schwalbach
Schulstraße 2
Tel. 06196 5839756

**WIR WÜNSCHEN ALLEN GÄSTEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR.**

Öffnungszeiten über die Feiertage

24.12. geschlossen
Lieferung 11:45 Uhr bis 14:00 Uhr und
17:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Abholung 11:45 Uhr bis 14:00 Uhr und
15:30 Uhr bis 21:30 Uhr



BACKHAUS Heislitz

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr Ihre Familie Heislitz & TEAM.

Backhaus Heislitz, Kapellenstr. 39-41, 65830 Kriftel Tel 06192 962 410



Zum Jahresende danken wir unserer Kundschaft recht herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Anton Benedick

Niederhöchstädter Pfad 4
65824 Schwalbach, Telefon 8 28 55
Heizungsbau – Installation und Sanitäre Anlagen – Kundendienst

**Swingin' Christmas
and a Happy New Year**

wünscht der Jazzclub
Schwalbach a. Ts.

© A. SCHULZ
in der Kulturkreis GmbH

Freiwillige Feuerwehr Schwalbach am Taunus

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, unseren Spendern und Freunden sowie ihren Familien für die Unterstützung und Hilfe im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen und allen Schwalbacher Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und geruhiges Weihnachtsfest sowie ein gesundes und schadensfreies Jahr 2021.

Marco Richter
Stadtbrandinspektor



Helmut Scherer
Vereinsvorsitzender



Weihnachtsgrüße

Seit 1900 **Moser** Malermeister

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Verbunden mit unseren Neujahrswünschen, möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit Ihnen herzlich bedanken.

Familie Renke Moser

Renke Moser · Malermeister
Hauptstraße 70
65843 Sulzbach (Taunus)
info@moser-maler.de

Baudekoration & Raumgestaltung
Telefon 0 61 96 / 7 22 31
Fax 0 61 96 / 75 80 55
www.moser-maler.de

Wir wünschen unseren Patienten
fröhliche Weihnachten
und ein gesundes,
glückliches neues Jahr.

Praxis für Physiotherapie
Claudia Pasdzior

Hauptstraße 48 · 65843 Sulzbach (Taunus)
Telefon 0 61 96 / 7 44 55 · Fax 0 61 96 / 75 97 48

Wir wünschen frohe Weihnachten

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Zum Jahresende danken wir
unserer verehrten Kundschaft herzlich
für die gute Zusammenarbeit und das uns
entgegengebrachte Vertrauen und wünschen
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Ihr Meisterteam

Andreas Freund
Gas- und Wasserinstallationsmeister
Klempnermeister

Wilhelm Staudt
Dachdeckermeister

FREUND GMBH
Heizung · Sanitär · Spenglerei

- Schöne Bäder
- Moderne Heizungen
- PC-gesteuerte Heizungsüberwachung
- Solar-Anlagen
- Regenwassernutzung

FS BEDACHUNGEN G M B H

- Neu- und Altbauabdachungen
- Komplett-Gaiben-Erstellung
- Dachfenster
- Dachrinnen - Metalldeckeindeckungen
- Gerüstbau

Am Brater 1 · 65824 Schwalbach · Telefon 06196/7666010 · Fax 06196/7666019

Wir danken unseren Kunden für
das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen erholsame
Festtage, einen guten Jahres-
wechsel und viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr.

HE HENNING BAU GmbH **EUTEC GmbH & Co. KG**
Rohrleitungsbau

Im Boden 12 · 65795 Hattersheim · Tel. 06190 - 8 88 16-0

HOLZ & TECHNIK MANFRED WELLER
TISCHLERMEISTER

WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 0 61 96 - 57 41 07 TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08

Wir wünschen all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein besinnliches Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr.

Seit 25 Jahren

Frohe Weihnachten

AWO

wünscht
die Arbeiterwohlfahrt
Schwalbach-Sulzbach

Wir wünschen allen
Kunden, Freunden
und Bekannten
ein frohes Fest
und ein glückliches
neues Jahr.

W. STEFFENS U. SOHN
STEINMETZGESCHÄFT
Königstein-Mammolshain · Kronthaler Straße 53
Telefon 06173 / 940 990 · Telefax 06173 / 940 991

Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr

Kollmann elektro
seit 1968 in Schwalbach

Gartenstr. 6 Tel.: 06196 / 13 74
65824 Schwalbach Fax: 06196 / 8 55 47
elektro-kollmann@t-online.de

Ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute
für das neue Jahr 2021

wünscht Ihnen Ihre

CDU
Schwalbach

SCHWALBACH.
GEMEINSAM. GESTALTEN.

CDU SCHWALBACH
www.cdu-schwalbach.de

Der BSC SCHWALBACH

wünscht frohe
Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!



Weihnachtsgrüße



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr. Außerdem möchten wir uns bei Ihnen für das Vertrauen bedanken, das Sie uns in diesem Jahr entgegengebracht haben.

Michael Volland, Schwalbach
Telefon 82 0 80 · taxi@hallo.ms



Wir danken unseren Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe und erholsame Weihnachtsfeiertage. Für das Jahr 2021 hoffen wir auf gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg.

Unserer Kundschaft wünschen wir schöne Weihnachten, angenehme Feiertage, ein gutes und gesundes Neues Jahr.

BioMarkt Picard

Lorscher Straße 16
60489 Frankfurt-Rödelheim
www.biomarktpicard.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
Oberliederbacher Weg 25
65843 Sulzbach am Taunus
Telefon 06196 / 5028930



Sanitär · Heizung · Klima
Westerwaldstr. 19-23 · Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon 0 69 / 34 38 37



Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Merry Christmas

OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL

Frohe Weihnachten

Impulse für die Zukunft

Von der Kita bis zum Abitur

Schwalbach/Main-Taunus

www.obermayr.com



Haus & Grund

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft
Frankfurt - Sossenheim e.V.
Tel.: 0 69 / 78 80 01 20

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, den regen Zuspruch und die gezeigte Sympathie gegenüber dem Verein. Halten Sie uns auch in 2021 die Treue und empfehlen Sie uns im Bekannten- und Freundeskreis weiter.

Den Mitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.



KURT KFZ-Werkstatt

KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

65936 Frankfurt am Main, Kurmainzer Straße 93
Telefon: 069 / 348 297 78
Fax: 069 / 348 297 79
Mail: info@kurt-kfz.de
Internet: www.kurt-kfz.de



Unser Betrieb bleibt vom 23. Dezember 2020 bis einschließlich 3. Januar 2021 geschlossen!

GRABITSCH KG

Bedachungs-Fachgeschäft



- Bedachung
- Gerüstbau
- Dachklempner

Gartenstr. 16-18 · 65812 Bad Soden/Ts.
Tel. 06196 / 234 15
www.grabitsch.de · info@grabitsch.de



Wir wünschen allen unseren Kunden schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute im neuen Jahr.



Bodenbeläge
Sicht- und Sonnenschutz
Wandgestaltung
Gardinen / Stoffe
und Dekoration

Verkauf und Service

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021.



Das Ladengeschäft ist voraussichtlich bis einschließlich 10. 1. 2021 geschlossen.

Telefon 069/341264
Telefax 069/347823

65936 Frankfurt am Main
Westerbachstraße 287

E-Mail: info@haehnlein-raumgestaltung.de
www.haehnlein-raumgestaltung.de

FROHES FEST.



Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das kommende Jahr.

Erich Depping & Sohn GmbH | Camp-Phönix-Park | Katharina-Paulus-Straße 1 | 65760 Eschborn
Tel: 06196 929435 | Fax: 06196 929566 | post@depping-info.de | www.depping-info.de

Das Team bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit!

Unser Betrieb bleibt vom 21.12.2020 bis zum 08.01.2021 geschlossen. Selbstverständlich sind wir in Notfällen für Sie da!



PFEIFFER
Elektro-Technik GmbH
seit 1970

PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG

Schwalbacher Str. 2, 65760 Eschborn
Telefon 06196 / 7 76 32 05 und 06192 / 8 04 84 70
info@elektro-pfeiffer.de · www.elektro-pfeiffer.de



Sperrmüll anmelden statt „wild“ entsorgen – Die Abholung ist in Schwalbach kostenfrei

Orpos ermitteln Müllsünder

● **Jeden Tag muss der städtische Bauhof „wild abgelagerten Sperrmüll“ abräumen. Für diese Ordnungswidrigkeit gibt es in Schwalbach keinen Grund, denn die Sperrmüll-Abfuhr ist einfach zu organisieren und kostenlos.**

Wer seinen Sperrmüll loswerden möchte, kann diesen von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 0611/696270 oder per E-Mail an sperrmuell@knettenbrech-gurdulic.de anmelden. Dabei müssen alle Gegenstände, die abge-

holt werden sollen, angegeben werden. Dann wird der Termin mitgeteilt, zu dem das Sperrgut bis 7 Uhr an den Gehweg- oder Straßenrand gestellt werden muss. Nicht angemeldetes Sperrgut bleibt stehen.

Wilde Sperrmüll-Ablagerungen bereiten dem städtischen Bauhof gegenwärtig sehr viel zusätzliche Arbeit. Und die Kosten, die für die zusätzliche Müllentsorgung entstehen, bezahlt der Steuerzahler. Die Sperrmüllabfuhr - ausgeführt vom Entsorgungsunternehmen der Stadt - wird dagegen aus den Müllgebühren entrichtet.

Deshalb werden zu einer wilden Sperrmüllablage immer zuerst die Ordnungspolizisten gerufen. Diese versuchen, den Verursacher festzustellen. Und dies gelingt immer wieder. Der Verursacher wird dann nicht nur mit einem Bußgeld belegt, er muss auch für die Entsorgungskosten gerade stehen.

Weitere praktische Informationen zu allen Themen rund um die Abfallentsorgung bietet der Abfallkalender. Die neue Ausgabe für 2021 sollen die Schwalbacher noch vor Jahresende in ihrem Briefkasten finden. **red**

Zwölfklässler der Albert-Einstein-Schule starten Projekt – Aufklärung bei jüngeren Schülern

Aufklärung zur Organspende

● **Schüler der Albert-Einstein-Schule haben ein Projekt zum Thema Organspendeausweis auf die Beine gestellt.**

Die Zwölfklässler sowie Schülersprecher Konstantin Stoll und Mitglieder der Schülermitverwaltung besuchen die

zehnten, elften und zwölften Klassen und erklären den Mitschülern, was ein Organspendeausweis ist, wie er funktioniert und verteilen diese anschließend. „Uns geht es nicht darum, dass alle ihre Organe spenden, denn auch ein Nein zur Organspende ist auf dem

Ausweis möglich. Unser Ziel ist, dass sich die Schüler ein wenig mit dem Thema auseinandersetzen und später eine eigene Entscheidung treffen. Wir möchten, dass mehr Leute über den Organspendeausweis aufgeklärt werden“, erklären die Schüler des Projekts. **red**



Bei der Aktion „Schulradeln“ radelten die Schüler der Heinrich-von-Kleist-Schule die meisten Kilometer. Die Prämierung musste wegen Corona diesmal ausfallen. Foto: MTK/Knapp

Schüler erradelten 34.000 Kilometer mehr als im Vorjahr – Friedrich-Ebert-Schule war dabei

Erfolgreiches „Schulradeln“

● **Exakt 82.911 Kilometer haben die Teilnehmer von Schülern im Main-Taunus-Kreis bei der dreiwöchigen Aktion „Schulradeln“ zurückgelegt – 40 Prozent mehr als im vergangenen Jahr. Dieses Fazit zieht Kreisbeigeordneter Johannes Baron zum Abschluss des Aktionszeitraumes.**

Die meisten Kilometer radelten demnach die Schüler der Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn. Eine persönliche Prämierung musste allerdings Corona-bedingt ausfallen. Durch Corona sei das Interesse am Radfahren besonders groß gewesen, so Verkehrsdezernent Baron: „Die Teilnehmer wollten volle Schulbusse vermeiden und konnten auf dem Rad leicht die Abstandsregeln einhalten.“

Gezählt wurde nicht nur der Schulweg. Auch Ausflüge und Freizeitfahrten zu Freunden oder zu den Hobbies durften

notiert werden. Die Aktion war von der Gesellschaft für Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement (ivm) mit weiteren Partnern initiiert worden. Der Main-Taunus-Kreis unterstützte sie auf Kreisebene und setzte damit nach Barons Worten ein „Zeichen für das Fahrrad als zukunftsweisendes Verkehrsmittel“.

Die Nahmobilitätsbeauftragte Cornelia Wiene brachte die Urkunden, Preise und Pokale persönlich zu den Schulen und bedankte sich für die rege Teilnahme. Cornelia Wiene zufolge hatten fünf Schulen mit insgesamt 762 Personen teilgenommen. Demnach legten 687 Heinrich-von-Kleist-Schüler, Lehrer und Eltern insgesamt 72.301 Kilometer zurück. Sie siegten dafür in der Kategorie „Radaktivste Schule“ und „Größtes Team“.

Die meisten Kilometer pro Teilnehmer hingegen brachte die Heiligenstockschule aus Hofheim: Durchschnittlich wurden pro

Kopf rund 233 Kilometer zurückgelegt. Im Main-Taunus-Kreis nahmen außerdem die Friedrich-Ebert-Schule aus Schwalbach, die Gesamtschule Fischbach und die Mendelssohn-Bartholdy-Schule aus Sulzbach teil.

Der Wettbewerb „Schulradeln“ wird gemeinsam von der ivm und dem Klimabündnis mit Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen nun bereits im fünften Jahr organisiert. Die ivm soll im Rhein-Main-Gebiet Konzepte für eine nachhaltige Mobilität erarbeiten und gemeinsam mit den Aufgabenträgern umsetzen. Sie wird von den Kommunen, dem Rhein-Main-Verkehrsverbund und dem Land Hessen getragen. Weitere Informationen zum Wettbewerb „Schulradeln“, dem Schüler-Routenplaner und dem Projekt „Besser zur Schule“ gibt es unter www.schulradeln.de, www.schuelerradrouten.de und www.besserezurshule.de im Internet. **red**

Der Main-Taunus-Kreis erhöht Gelder – Ausschüttung an 155 Vereine mit Jugendabteilungen

121.000 Euro für Jugendsport

● **Der Main-Taunus-Kreis erhöht die Mittel für die Förderung des Jugendsports. Wie Landrat Michael Cyriax mittelt, fördert der MTK die Jugendarbeit im laufenden Jahr mit insgesamt 121.000 Euro.**

Die Gelder gingen an insgesamt 155 Vereine mit rund 30.400 jugendlichen Mitgliedern. „Dieses Jahr ist ein Jahr der Unsicherheit, des Verzichts und der Mühsal für die Sportvereine“, meint Michael Cyriax mit Verweis auf die Corona-Pandemie. Die Gelder seien „nicht nur ein Zeichen der Anerkennung, sondern auch der praktischen Unterstützung in diesem nicht nur für den Jugendsport so schwierigen Jahr“.

Die Beschränkungen durch die Corona-Krise dürften dem Landrat zufolge nicht dazu führen, die Nachwuchsförderung aus den Augen zu verlieren. Der Jugendsport trage zur Zukunftssicherung der Vereine bei und sei auch für die betroffenen Jugendlichen „ein ganz wichtiger Baustein ihrer Entwicklung und Entfaltung“. Wie alle hoffe er auf die Zeit nach Corona, wenn der Sportbetrieb wieder so laufen könne wie vor der Krise.

Die Höhe der Förderung eines Vereins wird durch die Zahl der jugendlichen Mitglieder bestimmt. Der Kreis hat seinen Zuschuss pro Person in diesem Jahr von 2,50 auf 4 Euro erhöht. Die Sportförderung ist im Etat des Main-Taunus-Kreises vorgesehen und in Richtlinien

geregelt. Sie ist eine freiwillige Leistung des Kreises. Zuschüsse werden den Sportvereinen bewilligt, wenn sie dem Landes-sportbund Hessen angehören,

ihren Sitz im MTK haben, als gemeinnützig anerkannt sind und eine Jugendabteilung mit mindestens zehn Jugendlichen haben. **red**



Praxis für Physikalische Therapie
Wolfgang Flassig
Staatl. gepr. Masseur und Physiotherapeut

Danke

für die Unterstützung in diesem ungewöhnlichen Jahr an:

alle Schwalbacher Ärzte
Sanitärinstallation Anton Benedick
Druckerei Mühl GbR
Taunus-Apotheke
Limes-Apotheke
Autohaus Schwalbach GmbH
Autohaus Ziplitzki GmbH
Gewerbeverein Schwalbach e. V.
Restaurant Historisches Rathaus
Eiscafé Dolomiti
Frankfurter Sparkasse - Filiale Schwalbach
Verband Physikalische Therapie
- Landesgruppe Hessen
mein fantastisches Team
und
natürlich unsere Patienten

- Anzeige -



SOZIALZENTRUM
Eschborn

**Ambulanter
Pflegedienst**

**Leben und Wohnen
in der Hofreite**

Weihnachtliche Grüße aus der Hofreite

● **Alle Jahre wieder... Und doch werden die diesjährigen Feiertage für uns alle anders sein.**

Unsere Bewohner und Mitarbeiter haben in den vergangenen sechs Jahren die Vorweihnachtszeit in unserer Einrichtung sehr genossen. Ist Weihnachten doch ein Fest der Traditionen. Die Feiern auf den Wohnbereichen mit allen Angehörigen und Freunden waren stets ein fröhliches Zusammenkommen, auf das sich gefreut wurde.

In diesem Jahr müssen wir uns mit den Einschränkungen aufgrund der Covid-Pande-

mie arrangieren. Unser Betreuungsteam, unsere Mitarbeiter aus der Hauswirtschaft und die Kollegen auf den Wohnbereichen sind sehr kreativ und motiviert und unternehmen alles, um unseren Bewohnern eine schöne Zeit im Dezember und ein schönes Fest zu bescheren. Sei es mit unserer alljährlichen Dekoration, mit Plätzchenbacken und gemütlichen Nachmittagen verbunden mit jahreszeitlichen Liedern und Gedichten, Adventsnachmittagen, gemeinsamen Basteln und einem Festtagsmenü.

Für die Besuche haben wir ein gemütliches Weihnachtszimmer vorbereitet, in dem die

Bewohner ihre Angehörigen empfangen können.

Interessenten für das Leben und Wohnen in der Hofreite können sich weiterhin gerne telefonisch informieren und auf unsere Warteliste setzen lassen.

Wir wünschen Irina und Michael Schüllli sowie das ganze Team der Hofreite eine stimmungsvolle Adventszeit und ein friedliches und gesundes Weihnachtsfest.

Hofreite gGmbH
Gartenstraße 9
65760 Eschborn
Telefon: 06173 / 319620
Telefax: 06173 / 31962599
hofreite-eschborn@gmx.de



Advent und Weihnachten sind in der Hofreite eine ganz besondere Zeit.

Fotos (3): Hofreite gGmbH